

Kath. Pfarrkirche St. Michael

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/154037110519/>

ID: 154037110519 Datum: 08.08.2017 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Im Brühl
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	78628
Stadt-Teilort:	Rottweil-Feckenhausen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Rottweil
Wohnplatz:	Feckenhausen
Wohnplatzschlüssel:	8325049007
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes

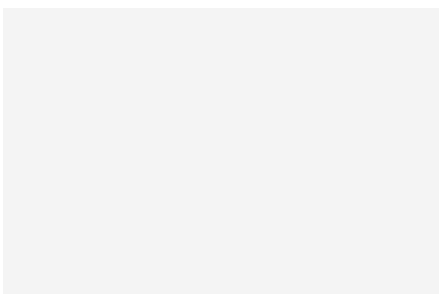


Fotos



Bildbeschreibung:
Nordansicht

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Freiburg, Bildarchiv



Bildbeschreibung:
Innenansicht in Richtung Osten (Chor)

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Freiburg, Bildarchiv



Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die katholische Kirche St. Michael wurde im Jahre 1873 erbaut, nachdem die Vorgängerkirche aus dem Jahre 1710 bei einem Brand im Jahre 1871 zerstört wurde. Im Jahr 1992 erhielt das Kircheninnere durch den Bildhauer Friedrich Koller neue Ausstattungsgegenstände.

1. Bauphase: (1873) Das Gebäude wurde nach dem Kirchenbrand von 1871 im Jahre 1873 erbaut. (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Pfarrkirche

2. Bauphase: (1927) Renovierung der neugotischen Fenster von Otto Wörner aus dem Jahre 1873.

Betroffene Gebäudeteile:  Ausstattung

Konstruktionsdetail:

- Detail (Ausstattung)
- bemerkenswerte Fenster

3. Bauphase: (1992) Neue Ausstattung im Kircheninneren durch Bildhauer Friedrich Koller: Bögen zu vorhandenen Figuren auf vorhandenen Seitenaltären, Sakramentshaus; Altar Zwölf Blüten, Ambo Vier Evangelisten, Sedilien, Kredenz, Altarleuchter, Türgriffe.

Betroffene Gebäudeteile:


- Ausstattung

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Restaurationsische Untersuchung

 **Beschreibung****Umgebung, Lage:**

In eindrucksvoller Lage über dem Tannbachtal erhebt sich am Ortseingang (Straße von Gölldorf) die in ihrer Gestaltung von Neugotik inspirierte Kiche von Feckenhausen.

Lagedetail:

- Siedlung
 - Stadt

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
 - Pfarrkirche

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):**

Bei dem Kirchenbau handelt es sich um einen vierachsigen, von Lisenen gegliederten Satteldachbau mit oktagonalem, in einem Helm auslaufenden Glockentürmchen. Nach Osten schließt der eingezogene, niedrigere Chor mit polygonalem Abschluss und je einem quadratischen Annexbau im Rücksprung zwischen Langhaus und Chor an. Die westliche Giebelwand wird in der Mittelachse durch das Eingangsportal bestimmt, dessen horizontale Sturz von einem Rundbogen mit Wasserschlag überfangen wird. Darüber folgen eine Maßwerksrose und ein Zwillingsfenster. Zu beiden Seiten der Rosette stehen die Steinfiguren Paulus und Petrus in rundbogigen Nischen.

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

Saalbau mit flacher Holzdecke, der in einem dreiseitig geschlossenen Chor endet.

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):**

— keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

Ausstattung im wesentlichen von Rottweiler Werkstätten; neugotische Fenster vom Münchner Otto Wörner von 1873 (1927 in Rottweil renoviert). Bögen der schon vorhandenen Figuren auf den Seitenaltäre, Altar Zwölf Blüten, Ambo Vier Evangelisten, Sedilien, Kredenz, Altarleuchter, Türgriffe vom Bildhauer Friedrich Koller, 1992.

 **Konstruktionen****Konstruktionsdetail:**

- Dachform
 - Dachreiter
 - Satteldach
- Detail (Ausstattung)
 - bemerkenswerte Fenster
 - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
- Verwendete Materialien

- Putz
- Steinbau Mauerwerk
- Quader

Konstruktion/Material:

Chor über hohem Sockelgeschoss aus Sandsteinquaderwerk, Fenster- und Türgewände aus Sandsteinquadern.